



Localiser Gender Equality Plan

Grundsatzerklärung

Localiser ist ein Softwareunternehmen für den automatisierten Aufbau von Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität. Als Ausgründung aus dem Reiner Lemoine Institut, das sich für die Umstellung der Energieversorgung auf 100 % Erneuerbare Energien einsetzt, arbeitet Localiser mit dem Wissen aus über 12 Jahren Elektromobilitätsforschung. Die Gleichstellung der Geschlechter ist einer der zentralen Werte von Localiser und ist in Artikel 4 der Localiser-Charta, dem allgemeinen Grundsatzdokument des Unternehmens, verankert.

Unser Verständnis von Geschlechtergerechtigkeit

Bei Localiser arbeiten Menschen aller Geschlechter gleichberechtigt zusammen. Im Bewusstsein des Ungleichgewichts der Geschlechter in der Energiewirtschaft im Allgemeinen, wollen wir aktiv ein Gegenbeispiel setzen und die Arbeit von Frauen für die Energiewende sichtbar machen, ebenso wie die Arbeit von nicht-binären Menschen, die oft unsichtbar gemacht werden. Wir sind uns bewusst, dass es mehr als zwei Geschlechter gibt und versuchen, ein Arbeitsumfeld und die nötige Infrastruktur zu schaffen, die es jeder einzelnen Person ermöglicht, sich zu entfalten und nicht aufgrund ihres Geschlechts oder ihrer sexuellen Orientierung benachteiligt zu werden. Bei Localiser sind alle Geschlechter willkommen und erhalten die Unterstützung der Institution, wo immer sie benötigt wird.

Konkrete Maßnahmen, die Localiser umsetzt, um Geschlechtergerechtigkeit zu erhalten und zu verbessern:

- Regelmäßige Beobachtung und jährliche Berichterstattung über die demografischen Verteilungen innerhalb des Localiser-Personals

- Interne Schulungen zur Sensibilisierung für Gleichstellungsfragen und Veranstaltungen zur Stärkung von Frauen und nicht-binären Menschen
- Überprüfung und Sicherstellung der Lohngleichheit im Institut mit Hilfe von anerkannten und geeigneten Instrumenten
- Schulung und Aufklärung über geschlechtsspezifische Fragen bei der Laufbahnentwicklung und der Einstellung von Mitarbeitern
- Gewährung von flexiblen Arbeitszeiten und Home-Office, um individuellen Bedürfnissen gerecht zu werden, insbesondere für die, die in ihrem Privatleben Betreuungsarbeit leisten
- Offene und ermutigende Kommunikation über die Möglichkeit, Elternzeit zu nehmen, für alle Mitarbeitenden Während der Elternzeit hält Localiser den Kontakt zu den Mitarbeitenden und bietet ihnen die Möglichkeit, an betrieblichen Fortbildungsmaßnahmen sowie an Vertretungseinsätzen teilzunehmen. Vereinbarungen zur Rückkehr an den Arbeitsplatz orientieren sich an den Bedürfnissen der Mitarbeitenden
- Unterstützung von und Teilnahme an Karriere-Veranstaltungen für Frauen und Mädchen im MINT-Bereich
- Bereitstellung von speziellen Bildungsangeboten nur für Frauen, um ihnen den Zugang zu qualifizierten Positionen zu ermöglichen
- Sexuelle Gewalt und Belästigung werden bei Localiser nicht toleriert. Fehlverhalten von Mitarbeitenden wird verurteilt und geahndet
- Sensibilisierung der Mitarbeitenden für das Thema sexualisierte Gewalt und Belästigung durch Workshops und Veranstaltungen
- Erarbeitung von Leitlinien und Melderoutinen als Teil der direkten Bemühungen, Belästigung zu verhindern
- Vertrauenspersonen sind jederzeit für Mitarbeitende ansprechbar

Kathrin Goldammer, Geschäftsführerin Localiser RLI GmbH